Gasprom hat die Gaslieferungen an die Republik Moldau um 50 % gekürzt

01.11.2022

Der russische Gasmonopolist Gasprom hat bestätigt, dass die Republik Moldau im November nur noch 5,7 Millionen Kubikmeter Gas pro Tag erhalten wird, was 51 % der vertraglich vereinbarten Menge entspricht. Dies teilte der Minister für Infrastruktur und regionale Entwicklung der Republik Moldau, Andrei Spinu, am Vortag per Telegramm mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Der russische Gasmonopolist Gasprom hat bestätigt, dass die Republik Moldau im November nur noch 5,7 Millionen Kubikmeter Gas pro Tag erhalten wird, was 51 % der vertraglich vereinbarten Menge entspricht. Dies teilte der Minister für Infrastruktur und regionale Entwicklung der Republik Moldau, Andrei Spinu, am Vortag per Telegramm mit.

Ihm zufolge wird sich die gelieferte Menge an russischem Gas wie folgt verteilen: 3,4 Millionen Kubikmeter pro Tag für das rechte Ufer und 2,3 Millionen Kubikmeter pro Tag für das linke Ufer. Die Region Transnistrien werde 40 % weniger Gas erhalten als im Oktober, fügte er hinzu.

Das Gas wird vor allem für die Erzeugung von elektrischer Energie verwendet, deren Hauptproduzent das staatliche moldauische Kraftwerk in Transnistrien ist.

Der Minister erklärte, dass die Senkung des Stromverbrauchs äußerst wichtig sei.

„Wir bitten darum, dass die Bemühungen zur Einsparung elektrischer Energie fortgesetzt werden. Wir haben viele gute Beispiele, aber ich bin sicher, dass es noch Raum für Verantwortung gibt“, sagte er zu den Bürgern.

Spinu gab an, dass das Stromdefizit am 1. November etwa 4070 Megawattstunden betragen wird.

Letzte Woche wurde berichtet, dass Moldawien mit der Stromsenkung begonnen hat. Dies ist auf den Beschuss von Stromanlagen in der Ukraine durch russische Aggressoren zurückzuführen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 240

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.